



DAS Spitalpharmazie

## TAGESPROGRAMM

### Pharmazeutische Herstellung: Rezepturmässige Produktion

Freitag, 20. Oktober 2023

Zeit	Thema	Referent/in
09.00-09.05	<b>Begrüssung, Programmvorstellung</b>	Jeannette Goette
9.05-10.00	<b>Aseptisches Arbeiten Hygiene, Prozesse, Anforderungen, Validierungen, etc.</b>	Uli Lösch / Isabelle Constantin
10.05-10.45	<b>Zentrale Zytostatika-Herstellung, Automatisierung in der Zyto-Herstellung</b>	Karsten Bucher
10.45-11.00	<i>Pause</i>	
11.00-11.45	<b>Arzneimittel für neuartige Therapien (ATMP - Advanced Therapy medical products) Kategorien / besondere Anforderungen für deren Herstellung</b>	Susanna Gerber
11.50-12.30	<b>TPN-Herstellung</b>	Camille Stampfli
12.30-13.45	<i>Mittagspause</i>	
13.45-14.30	<b>Entwicklung einer Standardnährlösung für die Neonatologie</b>	Isabelle Sommer
14.35-15.20	<b>Validierung von Rezepten</b>	Daniel Fetz
15.20-15.40	<i>Pause</i>	
15.40-16.55	<b>Workshop Rezept-Validierung</b>	Daniel Fetz
16.55-17.00	<b>Schlusswort und Verabschiedung</b>	Jeannette Goette



## Referierende

Karsten Bucher, Leiter Herstellung steril, Kantonsapotheke Zürich

Isabelle Constantin, Bereichsleiterin Produktion, Inselspital Bern

Dr. Daniel Fetz, Spitalapotheker FPH, Leiter Spitalapotheke, Kantonsspital St. Gallen

Dr. Susanna Gerber, Responsable Assurance Qualité, CHUV

Dr. Jeannette Goette, Chefapothekerin, Inselspital Bern

Dr. Uli Lösch, Leiter Herstellung, Universitätsspital Basel

Dr. Isabelle Sommer, Responsable études cliniques, CHUV

Camille Stampfli, Pharmacienne spécialiste FPH/MAS en pharmacie hospitalière, Secteur Préparations magistrales, CHUV

---

abbvie

AMGEN®

AstraZeneca

Bayer

Celgene | Bristol Myers Squibb®  
Company

DESITIN  
SUCCESS IN CHS

MSD  
INVENTING FOR LIFE

NOVARTIS | Reimagining Medicine

Pfizer

Roche

VIATRIS

---



DAS Spitalpharmazie

## Pharmazeutische Herstellung: Rezepturmässige Produktion

<b>Veranstalter</b>	Departement Pharmazeutische Wissenschaften der Universität Basel im Rahmen der Advanced Studies
<b>Leitung</b>	Dr. Jeannette Goette
<b>Ort</b>	Biozentrum Universität Basel, Spitalstrasse 41, 4056 Basel Seminarraum U1.197
<b>Datum / Zeit</b>	Freitag, 20. Oktober 2023 09.00 – 17.00
<b>Thema</b>	<p>Die rezepturmässige Herstellung von individuellen Arzneimitteln stellt eine besondere Herausforderung dar. In der Spitalapotheke gehören v.a. die zentrale Zytostatika-Herstellung, die Herstellung von patientenspezifischen parenteralen Nährlösungen (TPN<sup>1</sup>), CIVAS<sup>2</sup> sowie die Herstellung adaptierter Arzneimittel für die Pädiatrie zu dieser Kategorie.</p> <p>Eine wichtige Kompetenz der Studierenden des DAS Spitalpharmazie besteht darin, als Fachexperte die individuellen Verordnungen der Ärzte im Spital kritisch zu prüfen und sicherzustellen, dass diese korrekt ausgeführt werden. Insbesondere bzgl. der Herstellung von Zytostatika hat er über die Spital-pharmazie hinausreichende Verantwortung bzgl. der sicheren Handhabung dieser CMR<sup>3</sup>-Produkte.</p> <p>Das Modul vermittelt grundlegende und vertiefte Kenntnisse zur rezepturmässigen Herstellung.</p> <p>Da individuelle Verordnungen oft aseptisch hergestellt werden müssen (Zytostatika, TPN<sup>1</sup>, CIVAS<sup>2</sup>), wird dieses Thema vertieft erarbeitet.</p> <p>Aufgrund der grossen Bedeutung der Herstellung von Zytostatika und parenteralen Nährlösungen im Spital wird speziell darauf eingegangen.</p> <p>Da Arzneimittel für neuartige Therapien (ATMP - Advanced Therapy medical products) immer mehr an Bedeutung gewinnen, werden verschiedene Kategorien vorgestellt und die besonderen Anforderungen für deren Herstellung erörtert.</p>

---

<sup>1</sup> total parenteral nutrition, parenterale Nährlösungen

<sup>2</sup> central intravenous additive service

<sup>3</sup> cancerogen, mutagen und reproduktionstoxisch



<b>Lernziele</b>	<p>Die Weiterzubildenden kennen Voraussetzungen, Risiken und Abläufe bei der bedarfsgesteuerten Produktion und sind fähig, Verordnungen kritisch auf klinische Relevanz, Realisierbarkeit und Risikoabschätzung (klinisch und herstellungsbezogen) zu prüfen und zu validieren.</p> <p>Die Weiterzubildenden kennen die Rahmenbedingungen und gesetzlichen Grundlagen für die Herstellung von Zytostatika. Sie kennen die Grundsätze für den sicheren Umgang und sind fähig, die nötigen Schutzmassnahmen umzusetzen.</p> <p>Die Weiterzubildenden kennen die verschiedenen Kategorien von ATMP und die besonderen Anforderungen für deren Herstellung in einer Spitalapotheke oder einem anderen dafür vorgesehenen Bereich.</p>
<b>Zielpublikum</b>	<p>Apotheker/innen im Lehrgang DAS Spitalpharmazie Apotheker/innen aus Spitälern, Heimen, Offizin oder anderen Institutionen, die sich für spitalpharmazeutische Themen interessieren Studierende und Doktorierende sowie andere interessierte Berufsgruppen.</p>
<b>Kreditpunkte</b>	<p>50 FPH-Punkte in Spitalpharmazie 50 FPH-Punkte in Offizinpharmazie</p>
<b>Teilnahmegebühr</b>	<p>CHF 450 Darin inbegriffen sind die Kursunterlagen, Pausenverpflegung und ein Lunch</p> <p><b>Annulierung:</b> Eine Annullierung vor Anmeldeschluss ist ohne Kostenfolge möglich. Bei einem Rückzug nach Anmeldeschluss wird das ganze Kursgeld in Rechnung gestellt. Bereits einbezahlte Kursgelder werden nicht zurückerstattet.</p>
<b>Anmeldung und Auskunft</b>	<p><a href="#">Fortbildungsveranstaltungen   Weiterbildung Pharmazie (unibas.ch)</a> <a href="#">Kursanmeldung (google.com)</a></p>

---

abbvie

AMGEN®

AstraZeneca

BAYER Bayer

Celgene | Bristol Myers Squibb Company

DESITIN  
SUCCESS IN CNS

gsk

MSD  
INVENTING FOR LIFE

NOVARTIS | Reimagining Medicine

Pfizer

Roche

VIATRIS

---